

Steirische Harmonika

Ab welchem Alter ist ein Einstieg möglich?

Ab 6 Jahren, wobei die körperlichen Voraussetzungen und ein entsprechendes kleineres Instrument berücksichtigt werden müssen. Die Beratung durch einen Fachlehrer bzw. eine Fachlehrerin ist in jedem Fall empfehlenswert.

Was braucht es, um dieses Instrument zu erlernen?

Die Freude am Instrument, die Bereitschaft regelmäßig zu üben und die Unterstützung des familiären Bereichs. Eine musikalische Vorbildung (musikalische Früherziehung, Singen...) ist vorteilhaft, aber nicht Voraussetzung. Ein eigenes Instrument ist notwendig, da es an den Musikschulen keine Leihinstrumente gibt.

Welche Möglichkeiten bietet mir dieses Instrument?

Die Steirische Harmonika wird vorwiegend im Bereich der Volksmusik eingesetzt. Sie ist als Solo- und Ensembleinstrument (Tanzmusik, Saitenmusik, Geigenmusik, Harmonikaduo...) sehr geeignet.

FachlehrerInnen: Aster Norbert

FÄCHERANGEBOT



Gitarre

Hackbrett



Zither



Steirische Harmonika



Volksmusik



Gitarre

Ab welchem Alter ist ein Einstieg möglich?

SchülerInnen, welche die 4./5. Klasse Grundschule besuchen, haben in der Regel die notwendige Größe und Reife mit dem Gitarrenunterricht in einer kleinen Gruppe (2 – 3 Schüler) zu beginnen.

Was braucht es, um dieses Instrument zu erlernen?

Der Besuch des Singunterrichts, des Musikkundeunterrichts oder eines anderen Instruments erleichtert den Einstieg und empfiehlt sich auch parallel zum Gitarrenunterricht. Regelmäßige Übezeiten (etwa 30 min täglich) sollten von Anfang an eingeplant werden.

Welche Möglichkeiten bietet mir dieses Instrument?

Die Gitarre ist ein sehr vielseitiges Instrument. Zu Beginn geht es darum, eine gute Spieltechnik zu erwerben. Das geht mit einfachem Melodiespiel über Akkorde (Liedbegleitung) zum mehrstimmigen Spiel. Damit kann man später sowohl klassische Werke, als auch Populärmusik oder moderne Musik spielen.

Alljährlich gibt es mehrere Möglichkeiten in einem größeren Gitarrenensemble mitzuwirken.

FachlehrerInnen: Berger Johanna, Grimm Barbara, Basso Marlene, Lamprecht Thomas

Hackbrett

Ab welchem Alter ist ein Einstieg möglich?

Der Hackbrettunterricht kann ab dem 2. Grundschuljahr auch ohne Vorbildung begonnen werden. Zusätzlich ist das Fach Singen oder Bewegung und Tanz immer von Vorteil um Melodievorstellung und Rhythmusgefühl zu entwickeln.

Was braucht es, um dieses Instrument zu erlernen?

Voraussetzung ist ein gut spielbares und im Klang ausgewogenes Instrument, ein stabiler höhenverstellbarer Ständer und 2 Hackbrettschlägel. Das Instrument wird meistens im Stehen gespielt. Linke und rechte Hand arbeiten „gleichberechtigt“ zusammen. Die Fähigkeit des Auswendigspiels wird beim Hackbrett besonders gefördert.

Welche Möglichkeiten bietet mir dieses Instrument?

Das chromatische Hackbrett ist als erstes ein Melodieinstrument und sucht deshalb Begleitung in verschiedenen reizvollen Besetzungen mit z.B. Zither, Harfe, Gitarre aber auch Klavier, Cembalo, Cello. Grundsätzlich kann das Hackbrett in jeder musikalischen Stilrichtung vertreten sein.

FachlehrerInnen: Grimm Barbara

Zither

Ab welchem Alter ist ein Einstieg möglich?

Der Zitherunterricht kann ab der 2. Klasse Grundschule besucht werden. Singen oder Blockflöte als Vorbildung ist von Vorteil.

Was braucht es, um dieses Instrument zu erlernen?

Voraussetzung ist unbedingt eine gute Koordinationsfähigkeit beider Hände. Regelmäßiges Üben (mindestens 30 min täglich) ist unbedingt erforderlich um eine gute Spieltechnik zu erwerben. Sehr wichtig sind ein gut spielbares Instrument, ein entsprechender Tisch und ein passender Zitherring. Das Instrument wird im Stehen oder Sitzen gespielt.

Welche Möglichkeiten bietet mir dieses Instrument?

Die Zither bietet die Möglichkeiten Solistisch sowie im Ensemble zu musizieren. An Literatur steht dem geübten Zitherspieler von heute ein breites Spektrum zur Verfügung: von der Renaissance bis zur Moderne, von der traditionellen Volksmusik bis zur Popular- und Jazzmusik. Neue Bauweisen ergeben noch mehr Klangvolumen.

FachlehrerInnen: Grimm Barbara

Volksmusik

Die alpenländische Volksmusik hat eine besondere Berechtigung in der musikalischen Tradition Südtirols und wird grundsätzlich in jeder Instrumentengattung gespielt.

Schön ist es, wenn sich Spieler finden, die gerne längerfristig miteinander musizieren und dies in einer Gruppe auch gerne nach außen tragen.

Das regelmäßige miteinander Spielen und Üben stärkt die Sicherheit und die Freude des gemeinsamen Musizierens.

Verschiedene Veranstaltungen des Referates Volksmusik oder des Südtiroler Volksmusikkreises unterstützen und erweitern das Angebot mit Singwochen oder Musiziertagen.

FachlehrerInnen: Grimm Barbara, Berger Johanna